

Presseinformation 2018

## **18. Münchner Wissenschaftstage 10. bis 13. November**

### **„Arbeitswelten – Ideen für eine bessere Zukunft“**

Wissen für alle +++ Spaß am Entdecken +++ vier ganze Tage zentrales Programm +++ Spitzenforscher präsentieren ihre Arbeit +++ leicht verständlich +++ unabhängig +++ Eintritt frei

Wie verändert sich unsere Arbeit? Unter dem Motto „Arbeitswelten – Ideen für eine bessere Zukunft“ stehen mehr als 300 Expertinnen und Experten bereit für den Dialog zwischen Wissenschaft und Bürgern.

Da sind einerseits die Roboter und die Künstliche Intelligenz, die uns künftig bei unserer alltäglichen Arbeit unterstützen werden. Andererseits bereiten uns die neuen Techniken aber auch Sorgen: Übernehmen Maschinen, die autonom und ohne Menschen miteinander kommunizieren, bald unsere Arbeit? Wie viele und welche Arbeitsplätze sind durch Industrie 4.0 und Arbeit 4.0 in Gefahr? Was ändert sich durch die neue digital vernetzte Arbeit? Wie wirkt sich die zunehmende Digitalisierung auf die Psyche aus? Ist eine sozial-ökologische Transformation der Arbeitsgesellschaft möglich? Welche Chancen und Risiken bietet die Migration für die Arbeitswelt und die Wirtschaft?

Zentraler Veranstaltungsort ist die Alte Kongresshalle auf der Theresienhöhe. Dort werden 28 Vorträge, 24 Marktstände der Wissenschaft, vier Themenabende, knapp 20 Workshops – auch speziell für Jugendliche bzw. Schülerinnen und Schüler – und ein attraktives Kinderprogramm angeboten. Zudem laden Vorträge, Workshops und Führungen ins Verkehrszentrum des Deutschen Museums sowie in zahlreiche weitere Labore, Museen und andere Veranstaltungsorte im Großraum München ein.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei! Weitere Informationen unter: **[www.muenchner-wissenschaftstage.de](http://www.muenchner-wissenschaftstage.de)**

Das Programm orientiert sich wieder am Wissenschaftsjahr des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Die diesjährige Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie, vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, von der Landeshauptstadt München, von der LMU München, der TU München, der Fraunhofer-Gesellschaft, der Max-Planck-Gesellschaft, vom Helmholtz Zentrum München und vom Europäischen Patentamt.

2.547 Zeichen, Belegexemplar erbeten: Münchner Kultur GmbH, Karin Horch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Giselastraße 4, Rgb., 80802 München, Tel. 089/306100-42, Fax 089/306100-12, [karin.horch@muenchner.de](mailto:karin.horch@muenchner.de)